

Diese Landgemeinden mit ihren 31 Ortschaften sind:

Landgemeinde:	Ortschaften:
rechts der Weser:	
1. Oslebshausen .	Oslebshausen.
2. Grambke . . .	Grambke, Grambkermoor, Burg, Dunge und Lesumbrook.
3. Büren . . . . .	Mittelsbüren, Niederbüren.
4. Blockland . . .	Wasserhorst, Wummensiede, Niederblockland.
5. Borgfeld . . .	Borgfeld (mit Warf, Butendiek, Timmersloh und Berenmoor), Katrepel.
6. Oberneuland .	Oberneuland, Rodwinkel.
7. Osterholz . . .	Osterholz (mit Tenever, Ellen, Hilgeskamp und Schevemoor).
8. Horn . . . . .	Horn (mit Lehe, Lehester Deich), Oberblockland, Bahr, Sebaldsbrück.
links der Weser:	
9. Habenhausen .	Habenhausen.
10. Arsten . . . . .	Arsten.
11. Neuenland . .	Neuenland.
12. Huchting . . .	Kirchhuchting mit Grolland, Mittelsbuchting, Brokhuchting.
13. Rablinghausen	Rablinghausen, Lankenau.
14. Strom . . . . .	Strom.
15. Seehausen . .	Seehausen, Hasenbüren.

In kirchlicher Beziehung ist das Landgebiet jetzt auf 10 Kirchspiele verteilt, nämlich: Oberneuland, Horn, Borgfeld, Wasserhorst, Mittelsbüren, Grambke, Arsten, Kirchhuchting, Rablinghausen, Seehausen. Die Schulen des Landgebietes (mit 95 Klassen) verteilen sich auf 20 Ortschaften.

Die Dörfer mit mehr als 900 Einwohnern (1910) sind die folgenden:

<b>Im Werderland:</b>	Arsten . . . . 1800	<b>Im Hollerland:</b>
Oslebshausen . 2400	Huchting . . . 1700	Oberneuland . . } 2500
Grambke . . . 2400		Rodwinkel . . . } 2500
<b>Im Blockland:</b> —	<b>Im Niedervieland:</b>	Osterholz . . . 2900
<b>Im Obervieland:</b>	Rablinghausen 1100	Horn (mit Lehe) } 4100
Habenhausen . 1370	Seehausen . . 1000	Bahr . . . . . } 4100
		Sebaldsbrück . } 4100
		Borgfeld . . . 980

Die Besiedlung des Landgebietes knüpft sich an den wiederholt erwähnten Dünenstreifen, der das rechte Ufer der Weser begleitet, ferner an die Deiche längs der Weser, Wumme, Lesum und Ochtm. Das Innere des Blocklandes, ebenso das Werderland und das Niedervieland sind sehr wenig besiedelt. Die Ortschaften bestehen deshalb meist nicht aus geschlossenen Dörfern, sondern aus weitgedehnten Häuserreihen, die sich längs der Deiche und Landstraßen hinziehen, oder aus Gruppen von Gehöften, deren jedes von Gemüseland, oft auch, wie in Niederdeutschland so häufig, von etwas Gehölz umgeben ist, oder aus zerstreut liegenden Hofstellen.